

## WTA Schweiz – Veranstaltungen 2. Halbjahr 2018

### Mittwoch, 20. Juni 2018 – „Georadar im Bauwesen“ - Ganztagesseminar

**Swiss Special Session** im Rahmen der 17th International Conference on Ground Penetrating Radar [www.gpr2018.hsr.ch](http://www.gpr2018.hsr.ch) an der HSR Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil

Alle Details wollen Sie bitte dem Flyer unserer Website entnehmen:

[http://wta-international.org/fileadmin/wta-schweiz/%C3%84nderungen\\_2018/Georadar\\_Flyer.pdf](http://wta-international.org/fileadmin/wta-schweiz/%C3%84nderungen_2018/Georadar_Flyer.pdf)

### Dienstag, 10. Juli 2018 16:00 Uhr – Expertengespräch

#### Fixit 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz Ein spannender Rückblick von den Anfängen bis heute

Bald ist es 10 Jahre her, als in den Labors der Empa und der Fixit AG die ersten Aerogel Dämmputz Proben hergestellt wurden. Damit der Aerogel Dämmputz mit seiner niedrigen Wärmeleitfähigkeit entwickelt werden konnte, brauchte es einiges an Know-how und etliche Applikationsversuche. Doch die Mühe hat sich letztendlich gelohnt, es wurden bis heute weit über zehntausend Quadratmeter in ganz Europa damit gedämmt. Vom denkmalgeschützten Schlossgebäude bis zum ehemaligen DDR Plattenbau. In weiteren Forschungsprojekten wurden Fragen speziell von der Denkmalpflege, zum Einsatz des Dämmputzes als reversible Innendämmung und zur Nachbildung von Gründerzeitfassaden untersucht.

<b>Ort</b>	GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich Thurgauerstrasse 56 8050 Zürich <b>Achtung: Bitte den Eingang an der Leutschenbachstrasse 43 benützen.</b>
<b>Programm</b>	- Referat / Fragen / Diskussion – ca. 1 Stunde - Apéro
<b>Vortragender</b>	Thomas Stahl, Projektleiter F&E FIXIT-GRUPPE
<b>Verantwortlicher</b>	Dr. Johannes Maier, Vizepräsident WTA Schweiz

## Dienstag, 18. September 2018 14:15 Uhr - Expertengespräch

### „Ausbau Nordumfahrung Zürich (ANU)“

**Treffpunkt** Infopavillon Nordumfahrung Zürich, Affolternstrasse, 8105 Regensdorf

#### Programm

Zeit	Was	Wer
13:15 Uhr	Besammlung/Umziehen	Alle Teilnehmenden
13:30-15:30 Uhr	Baustellenführung ( <b>max. 14 Personen</b> )	Erik Frach, Chefbauleiter ANU Los 4
15:30-15.35 Uhr	Begrüssung und Programm	Prof. Dr. Ivan Markovic, ehem. Stv.-PL Bauherrenunterstützung/Oberbauleitung ANU Los 4, Vorstandsmitglied WTA Schweiz
15:35-16.30 Uhr	Allgemeine Projektpräsentation „Ausbau Nordumfahrung Zürich“	Paul Meili, ehem. Projektleiter TBA Kanton Zürich
16:30-17:00 Uhr	Präsentation „Instandsetzung des Stelzen-Tunnels unter Verkehr“	Kurt Lude Chefbauleiter ANU, Teillos Tunnel Stelzen
17:00-18:00 Uhr	Apéreo	

Verantwortlicher: Prof. Dr. Ivan Markovic, Vorstandsmitglied WTA Schweiz

## Mittwoch, 14. November 2018 – Expertengespräch

### „Erhaltungsprojekt Längshallen Hauptbahnhof Zürich“

Die sechs Längs- bzw. Gleishallen des Hauptbahnhofs Zürich überdecken die Gleisanlagen zwischen Gleis 5 bis 16. Sie wurden in den Jahren 1929 bis 1933 erstellt und werden künftig unter Denkmalschutz gestellt. Als Hauptelemente der Dachkonstruktion dienen sechs in Querrichtung angeordnete genietete Stahlbögen mit jeweils einer Stütze auf den Perrons.

Im Scheitel der Bögen über den Gleisen sind jeweils Mansardenoberlichter mit einer Glaseindeckung angeordnet, an welche sich die beidseitigen Flachdachkonstruktionen anschliessen. Deren Aufbau besteht aus einer Bretterschalung auf Holzsparren, welche mit Bitumenbahnen abgedichtet und einer Kiesauflage abgedeckt ist. Der Auftrag besteht darin, die Gleishallen 1 bis 6 des Hauptbahnhofs Zürich instand zu setzen und dauerhaft zu erhalten. Als Ausführungszeitraum für die Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsarbeiten aller Längshallen ist der Zeitraum von 2018 bis 2024 vorgesehen. Mit den Instandsetzungsmassnahmen wird einer progressiven Schadensentwicklung mit allfälligen betrieblichen Risiken vorgebeugt. Auf der Grundlage der übergebenen Dokumente der Vorstudie wurde ein Konzept der ergänzenden Untersuchungen entwickelt. Dabei wurden die unterschiedlichen Bauteile spezifisch betrachtet und bewertet. Entsprechend den Ergebnissen der Abklärungen und Untersuchungen, Bestandserfassungen und Zustandsbewertungen wurden Erhaltungs-, Schutz- oder Ersatzmassnahmen in unterschiedlichem Umfang abgeleitet. Das Entwässerungssystem des Daches wurde geprüft und notwendige Massnahmen identifiziert.

Bei der Auswahl und Anpassung aller Massnahmen wird der Erhaltungszustand der originalen Bauteile besonders berücksichtigt. Die Beurteilungen erfolgen in Abstimmung mit der Denkmalpflege und den unterschiedlichen Fachexperten. Ebenso wurden Musterflächen der Korrosionsschutzbeschichtungen angefertigt, um die Vorgehensweisen zur Ausführung zu präzisieren, Materialeigenschaften, Verträglichkeit und Unschädlichkeit für den Bestand zu testen und eine Basis für die Qualitätskontrolle zu schaffen.

Das Projekt wird vorgestellt und diskutiert.

**Ort** Pöyry Schweiz AG, Herostrasse 12, 8048 Zürich

**Programm** - Referate / Fragen / Diskussion  
- Apéro

**Vortragende** SBB – Pöyry AG – Aegerter & Bosshardt AG

**Leitung** Susanne Mühlhaus, Präsidentin WTA Schweiz

**Weitere Details folgen mit der Einladung.**

**Reservieren Sie sich bitte die Daten, wir freuen uns auf Sie!**

**Nicht-Mitglieder bitten wir um einen Unkostenbeitrag für Expertengespräche von CHF 50.00 / Person, zahlbar vor Ort gegen Quittung. Herzlichen Dank.**